

Durchgängiger Bildungsprozess bei EB Zürich reduziert die administrativen Aufgaben und erhöht die Arbeitsqualität

Die EB Zürich gehört als kantonale Berufsschule für Weiterbildung zu den Berufsschulen des Kantons Zürich. Seit über 35 Jahren unterstützt sie Berufsleute aus allen Branchen und Schichten dabei, mit ihrem Wissen am Ball zu bleiben. EB ist eine Institution für alle Zürcherinnen und Zürcher. Mit jährlich mehr als 16 000 Teilnehmenden ist EB Zürich die grösste von der öffentlichen Hand getragene Weiterbildungsinstitution der Schweiz.

- > Weiterbildung für alle: Lehrabgänger und Akademikerinnen, Handwerker und kaufmännische Angestellte, Selbstständige und Wiedereinsteigerinnen, Kader und Mitarbeitende, Beschäftigte und Stellenlose lernen bei EB nebeneinander und miteinander. Weiterbildung - unabhängig vom finanziellen oder vom sozialen Status - liegt im Interesse des Wirtschaftsstandortes Zürich und muss darum für alle zugänglich sein. Darauf begründet sich der öffentliche Auftrag der EB Zürich. Die Leistungen der EB sind breit gefächert. So können Berufsleute ihre fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen sicherstellen und ergänzen. Mit aktualisierten und erweiterten Kenntnissen sind sie in der Lage, sich neuen und veränderten beruflichen Anforderungen zu stellen. Zusatzqualifikationen und erworbene Diplome, Zertifikate und Abschlüsse bei EB helfen, sich im Markt zu behaupten oder wieder einzugliedern. Aber auch die Weiterbildung für Berufspraktiker geniesst einen sehr hohen Stellenwert. Die Wirtschaft profitiert vom massgeschneiderten Bildungsangebot bis zu individuell erarbeiteten in-House Kursen. Die EB Zürich engagiert sich als Promoter für die berufliche Weiterbildung. Öffentlichkeitsarbeit für die berufsorientierte Weiterbildung gehören zu den Aufgaben wie auch das Verfolgen aktueller Trends in Wirtschaft und Gesellschaft.

ADVENCE 

Information Manager - Durchgängiger Bildungsprozess bei EB Zürich

Information Manager - durchgängiger Bildungsprozess bei EB Zürich

Durchgängiger Bildungsprozess bei EB Zürich reduziert die administrativen Aufgaben und erhöht die Arbeitsqualität

Die EB Zürich gehört als kantonale Berufsschule für Weiterbildung zu den Berufsschulen des Kantons Zürich. Seit über 35 Jahren unterstützt sie Berufsleute aus allen Branchen und Schichten dabei, mit ihrem Wissen am Ball zu bleiben. EB ist eine Institution für alle Zürcherinnen und Zürcher. Mit jährlich mehr als 16 000 Teilnehmenden ist EB Zürich die grösste von der öffentlichen Hand getragene Weiterbildungsinstitution der Schweiz.

Bei diesen Frequenzen sind schlanke Prozesse und eine einwandfrei funktionierende Informatik ein Muss. Das Herz dabei ist eine Software, die den ganzen Bildungsprozess minutiös abbildet.

Christa Sieber, Leiterin Dienste bei EB Zürich: „Wir sind ein öffentlicher Betrieb, der seine Finanzen klar offenlegen muss. Das war mit der alten Administrationslösung nur bedingt möglich. Das Datenvolumen hat sich stetig vergrössert und es war für uns nicht mehr möglich, systematische Auswertungen durchzuführen. Wir wünschten uns eine Software, die uns in allen Arbeitsbereichen das Leben erleichtern sollte.“

> Hohe Anforderungen und ein dickes Pflichtenheft

Die EB Zürich verfügte über ein detailliertes Pflichtenheft, das vor einigen Jahren erstellt wurde. Damals wurde eine einheitliche Schulsoftware für alle Berufsfachschulen des Kantons Zürich evaluiert. Es zeigte sich aber, dass sich dieser Lösungsansatz für

die spezialisierten Aufgaben der Weiterbildung nur bedingt eignete. „Wir sind kein klassischer Schulbetrieb, sondern eine Weiterbildungsinstitution. Unsere Anforderungen an eine Software unterscheiden sich von denen einer klassischen Schule. Wir brauchen flexible und anpassungsfähige Module, haben mit jährlich 16'000 Teilnehmern auch wesentlich andere Datenmengen. Da wir unsere Leistungen sehr individuell, hat auch die Fakturierung eine andere Ausprägung und Wichtigkeit.“ so Sieber.

Christa Sieber erklärt dazu: „Wir hätten die Schulsoftware gerne eingeführt, die der Kanton damals empfohlen hat. Bedingung war allerdings, dass man die Programme unseren spezifischen Anforderungen und Prozessen anpassen kann. Wir sind, obwohl auch wir zum Kanton gehören, ein sehr individueller Betrieb. Bei uns sieht jeder Tag anders aus. Kursbelegungen müssen kurzfristig anpassbar sein, Stundenpläne sehen täglich anders aus. Die Bildungsangebote haben unterschiedliche Strukturen, die Teilnehmenden individuelle Bedürfnisse - das muss eine flexible und anpassungsfähige Softwarelösung abbilden können.“

Die Geschäftsleitung der EB Zürich entschied sich in der Evaluation für die Verwaltungssoftware Information Manager.

> Produktiver Start mit den ersten Applikationen nach nur vier Monaten

Nach dem umfangreichen Vorprojekt 2007 war es ein ehrgeiziger Fahrplan: Start Anfangs Januar 2008 mit dem Erneuerungsprojekt, produktiver Arbeitsstart mit dem Information Manager im Mai 2008 und going live mit dem Kursprogramm Herbst / Winter 2008/09 im Juli 2008.

Der Bildungsprozess bei EB umfasst die inhaltliche Entwicklung und Beschreibung des Angebots, die Planung der Lehrkräfte und der Infrastruktur, die Einschreibung und Verwaltung der Angemeldeten sowie das Bereitstellen und der Druck sämtlicher benötigter Dokumente und Daten.

Zeitgleich mit der Einführung des Information Managers hatte sich EB Zürich für eine Reorganisation der gesamten Prozesse entschieden. Das Projektteam stimmte im rollenden Prozess Software und Arbeitsabläufe parallel neu aufeinander ab. Eine zusätzliche Herausforderung entstand durch geänderte Prozesse, neue Zuständigkeiten und neue Vorgesetzte.

Die Mitarbeitenden mussten zuerst den neu definierten Bildungsprozess verstehen, um ihn dann im Information Manager abzubilden und umzusetzen.

„Ich kann mich gut an die ersten Sitzungen erinnern“, erzählt Frau Sieber lächelnd. „Wir vom EB Zürich-Team zählten auf, was wir alles brauchen würden und einer der Projektmitarbeiter des Information Manager-Teams sass da, hörte genau zu und fasste



„Der Information Manager ist bei EB Zürich zum selbstverständlichen, zentralen Arbeitsinstrument geworden. Wir sind sehr zufrieden, er hat die Arbeitsprozesse bereichert und erleichtert uns die tägliche Arbeit signifikant.“

Christa Sieber, Mitglied der Geschäftsleitung, Leiterin innere Dienste EB Zürich

Über die EB Erwachsenenbildung Zürich

EB Zürich ist eine Institution für alle Zürcherinnen und Zürcher. Mit jährlich 16'000 Kursteilnehmern ist sie die grösste von der öffentlichen Hand getragene Weiterbildungsinstitution der Schweiz. Seit über 35 Jahren bietet EB Zürich Weiterbildung an für Lehrlingebgänger und Akademikerinnen, Handwerker und kaufmännische Angestellte, Selbstständige und Wiedereinsteigerinnen, Kader und Mitarbeitende, Beschäftigte und Stellenlose. Das Angebot richtet sich konsequent nach den Bildungsbedürfnissen aus der Berufspraxis und der Wirtschaft. Weiterbildung muss für alle zugänglich sein - unabhängig vom finanziellen oder vom sozialen Status. Darauf beruft sich der öffentliche Auftrag der EB Zürich, die Weiterbildung zu fördern und der gesamten Bevölkerung zugänglich zu machen. Die EB Zürich ist eduQua-zertifiziert. Weitere Informationen unter: www.eb-zuerich.ch

es strukturiert und klar zusammen. So konnte er schlussendlich ein Konzentrat von allen Bedürfnissen und Anforderungen erstellen und uns präsentieren. Die Projektmitarbeiter waren ein wichtiges Verbindungsstück zwischen der Software und unserem Team während der ganzen Implementierung.“

> Reibungsloser Ablauf der Einführung

Inzwischen arbeiten an den verschiedenen Standorten von EB rund 60 Personen mit der Verwaltungssoftware Information Manager. Schlanke Arbeitsprozesse und eine sichere Organisation haben bei EB Zürich Einzug gehalten. Die vielen zusätzlichen Excel-Listen sind vom Tisch. Praktisch alle Informationen sind im Information Manager schnell und einfach zu finden.

„Der Nutzen liegt klar auf der Hand“ meint Christa Sieber. „Früher haben wir mit verschiedenen Tools gearbeitet und zahlreiche Listen geführt. Man war dann nie sicher, ob die Überträge wirklich stimmten. Das hat sich geändert. Die Qualität unserer Arbeit hat sich gesteigert, da die Daten oft nur einmal präzise eingegeben werden müssen und dann überall richtig vernetzt sind. Dazu dient der Information Manager als Basis. Wir müssen uns von Anfang an überlegen, wofür die eingegebene Information überall relevant ist“ fährt Sieber fort.

„Zum Beispiel das DSS (Debitorensub-

system) ist wirklich gut, „schwärmt Frau Sieber. „Wir können hilfreiche Auswertungen schnell umsetzen und haben die Gewissheit, dass die Daten stimmen. Auch läuft der ganze Rechnungs- und Mahnprozess nun aus einem System. Rechnungen können für die verschiedenen Anspruchsgruppen wie Teilnehmende oder Behörden mühelos unterschiedlich erstellt werden. Wir sind neu auch in der Lage, die vom Bund oder Kanton verlangten Statistiken aufgrund der guten Datenbasis automatisiert zu erstellen und mit vertretbarem Aufwand fristgerecht zu liefern.“

> Richtige Fragen stellen und Lösungen bringen

„Die Zusammenarbeit mit dem IM-Team war sehr angenehm. Das Projektteam arbeitete effizient und kompetent. Besonders hilfreich war, dass sie immer zuerst verstehen wollten, welches unsere Bedürfnisse sind. Sie haben uns Fragen gestellt und dann Lösungen präsentiert.“ erzählt Christa Sieber.

Die Informatik sei ein Instrument, um die Organisation einer Institution zu unterstützen, nicht umgekehrt, so Sieber. Deshalb habe sie es sehr geschätzt, dass das IM-Team die „Sprache“ von EB verstand.

Im Rollenden Prozess der Reorganisation und der Implementierung seien die Teams unter grossem Druck gewesen, welchen das IM-Team gut ausgehalten und auch mitgetragen habe. Ressourcenengpässe

„Solche Projekte, die einerseits viele bewährte Prozesse beinhalten, aber auch mit grosser Flexibilität kundenindividuelle Anpassungen notwendig machen, sind spannend und fordernd gleichzeitig. Der professionelle Austausch mit dem Projektteam von EB Zürich hat uns immer wieder neu motiviert, gemeinsam aus den guten Lösungen die beste zu suchen und umzusetzen.“

Otakar Tomes, Director, Advellence Solutions AG

und Termine waren nicht problemlos, „Aber nachdem eine klare Projektstruktur geschaffen worden war, lief alles planmässig,“ so Sieber.

Die wichtigsten 4 Punkte und der Nutzen der neuen Software bei EB Zürich zusammengefasst:

- Der ganze Bildungsprozess von EB Zürich ist im Information Manager abgebildet, alle Daten kommen aus einer Datenquelle
- Die Datendurchgängigkeit und -konsistenz ist, auch mit allen externen Schnittstellen, gewährleistet.
- Die neue Organisationsstruktur von EB konnte im Information Manager abgebildet und personenunabhängig aufgebaut und umgesetzt werden.
- Das Debitorensystem entspricht den Vorgaben der Revisionsstelle

Nach dem formalen Projektabschluss sieht Frau Sieber als nächstes Projekt die direkte Anbindung ihrer Website an den Information Manager vor. Noch werden die jährlich ca. 10'000 online Kursanmeldung vom Internet manuell in den Information Manager eingegeben. „Ein hoher Aufwand, der mit dem Information Manager und den flexiblen Schnittstellen wesentlich einfacher gelöst werden kann.“ so Christa Sieber abschliessend.





Advellence – The Advantage of Excellence

We passionately create excellent enterprise solutions

ADVELLENCE, 1998 gegründet, ist zertifizierter SAP Dienstleister und Gold Certified Partner von Microsoft. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich an den Standorten Zürich-Wallisellen, Bern und Hamburg. Sie schaffen Mehrwerte - jeden Tag. Das motivierte Team und das umfassende Dienstleistungsangebot sind Garant für erfolgreiche Projekte.

„Alles aus einer Hand“ ist das Credo von ADVELLENCE - von der Beratung über die Software-Entwicklung bis zum Betrieb von ICT-Infrastrukturen in Hochsicherheits-Umgebungen. Unsere Kunden sind mittlere und grössere Unternehmen sowie öffentlich-rechtliche Organisationen und Bildungsinstitute.

ADVELLENCE hat Kernkompetenzen in der Technologie- und Architekturberatung, SAP ERP, Lösungen basierend auf Microsoft Technologien, ECM, Integrationslösungen, Individual-Software-Entwicklungen, Business Intelligence, Outsourcing- und Managed IT Services. Die Standardsoftware Information Manager (www.information-manager.ch) rundet das Angebot ab.